

Weasley vs. Malfoy

und was daraus werden kann

Von W-Vandom

Kapitel 1: Nachhilfe in Sachen...Zaubertränke

Weasley vs. Malfoy und was daraus werden kann

Hi, hier ist nun mein allererstes FF also, bitte habt Mitleid für den Schwachsinn den ich schreibe, ach ja, ich hab versucht Fehlerlos zu schreiben, ging aber net ganz ohne. Ich würde mich über liebe Kommis freuen, Kritik wär auch net schlecht^^ Aber nun zum FF viel Spaß beim lesen.

MfG eure Liv

Ach ja, hier noch eine Legende:

>....< irgendwer denkt was

(...) gehört einfach zum Text

[...] meine blöden Kommis^^

"..." jemand sagt was

Ich glaub das war alles, hier nun das FF

Kapitel 1 - Nachhilfe in Sachen.....Zaubertränke

Montag morgen - Zaubertrankstunde

"Miss Weasley", hörte das rothaarige Mädchen eine ölige Stimme hinter sich, "Das was sie mir als Stärkungstrank verkaufen wollen ist sicher keiner." Mit einem Schlenker seines Zauberstabes ließ der fetthaarige Zaubertranklehrer den Trank aus dem Kessel des Mädchens verschwinden, "Wieder null Punkte." Als der Lehrer auf dem Weg zum nächsten Gryffindor war um ihn zu ärgern zischte Ginny Weasley zu Colin Creevey: "Wie ich ihn hasse!" "Das macht doch jeder anständige Gryffindor",

antwortete er ihr flüsternd. Sie wusste das er Recht hatte, trotzdem war sie sauer. Sie räumte ihre Sachen zusammen da es eh in ein paar Minuten klingeln würde. "Bringen sie mir nun ein Fläschchen ihres Stärkungstrankes nach vorne", sagte Professor Snape. Ginny wartete darauf das Colin wieder zu ihr nach hinten kam, dann gingen beide zur Tür. "Miss Weasley", Snapes Stimme klang hämisch, "Würden sie noch auf ein Wort zu mir kommen?" "Ich geh schon mal vor", meinte Colin zu ihr. Ginny drehte sich um: "Ja, Professor?" "Ihre Zaubерtränke sind grässlich, in allen anderen Fächern sind sie gut, nur in Zaubерtränke hapert es, nicht das es mir nicht egal wäre. Aber Professor McGonagall meinte in unserem letzten Gespräch, das sie Nachhilfe bräuchten. Also finden sie sich um 19.00 Uhr in meinem Büro ein!" Mit den Worten rauschte er davon. Ginny kochte vor Wut, was bildete sich dieser fetthaarige Typ eigentlich ein. Sie sah auf die Uhr, wenn sie sich nun nicht beeilte würde sie zu spät zu Verwandlung kommen. Ihre Schritte halten in den leeren Gängen wieder, ein wenig später klopfte sie an dem Verwandlungsklassenzimmer an. "Entschuldigen sie, Professor McGonagall, Professor Snape hat mich aufgehalten", entschuldigte Ginny sich. "Ich weiß um was es ging, setzen sie sich, Miss Weasley." Ginny ging nach hinten und ließ sich neben Colin nieder. "Was wollte er?", fragte dieser leise als Ginny sich neben ihn setzte. "Ich soll Nachhilfe bekommen", antwortete sie eben so leise. "Nachhilfe?!?!", Colin war auf einmal laut geworden, alle die in der Nähe saßen drehten sich um. "Miss Weasley, Mr Creevey, Ruhe bitte", sagte McGonagall.

"Nachhilfe", sagte Colin nochmal als beide auf dem Weg in die große Halle waren. "Ja", meinte Ginny. "Du Arme", Colin warf ihr einen Blick zu. Ginny wusste nur allzu gut, dass er ein Auge auf sie geworfen hatte. Immerhin war sie nun schon in ihrem 6. Jahr auf Schloss Hogwarts. Sie war auch nicht mehr das kleine, schüchterne, naive Weasley-Mädchen, sie war größer, älter und reifer geworden. Ihre roten Haare gingen ihr bis zu Taille, unter ihrem Umhang trug sie meist Jeans, Röcke und Tops. Sodass Colin des öfteren böse Blicke zugeworfen bekam, das er immer in der Nähe der Weasley sein konnte, doch Ginny liebte ihn nicht, sie schwärmte auch nicht mehr Harry an. Im Moment wollte sie von Jungs nichts wissen, zumindest vorerst. Colin duldete sie aber trotzdem, er war immer nett zu ihr und ließ sie abschreiben. Was Ginny des öfteren zu Gute kam. Am Gryffindor Tisch ließ sie sich neben Hermine nieder. Harry und Ron saßen gegenüber von den beiden. Colin setzte sich zu ihrer linken. "Und, wie war dein Unterricht bisher?", fragte Ron sie mit vollem Mund. "Naja, um ehrlich zu sein grässlich", gestand Ginny und tat sich Kartoffelbrei auf. "Sie hat erfahren das die Nachhilfe in Zaubерtränke braucht", sagte Colin. "Colin", schnauzte ihn Ginny an, "Das musst du ihnen doch nicht...." Doch Ron unterbrach sie und sagte verblüfft: "Das musst du nicht, das ist ein Witz, oder? Da musst du ja schlechter als Neville sein." "Doch, aber ich bin nicht schlechter als Neville, nur...unkonzentrierter", meinte Ginny, lief rot an und tat sich nun noch Fleisch auf. "Du Arme", sagte Hermine, "Willst du was Kürbissaft?" "Ja", Ginnys Stimme klang abweisend. Sie ließ ihren Blick durch die Halle streifen, über den Huffelpuff-, den Ravenclaw- und den Slytherintisch wandern. Ihr Blick blieb bei ihrem Erzfeind Draco Malfoy hängen, er grinste sie auf seine fiese Malfoy-Art an. Es sah mal wieder so aus, als ob er was ausheckte, etwas gegen Hermine, Harry, Ron, Colin und sie. "Was haben wir gleich?", fragte sie ohne den Blick von ihrem Erzfeind abzuwenden. "Wahrsagen", stöhnte Colin und fügte hinzu: "Wenn stierst du da eigentlich an?" Colin war ihrem Blick gefolgt "Mir gefällt Malfoys Grinsen nicht", antwortete Ginny. "Ich glaub das kann man bei dem nicht ändern, es ist angewachsen. Aber wir müssen nun los, wenn wir nicht zu spät kommen wollen", Colin

war aufgestanden und hatte Ginnys Arm gepackt, wie es nicht anders kommen konnte, verschüttete Ginny ihren Kürbissaft und ihre weiße Bluse war nass, als wenn das nicht genug gewesen wäre, klebte ihre Bluse nun an ihrem Körper und man(n) [musste einfach sein^^ ich weiß, das war fies aber egal] sah sehr viel von eben dem. "Du Idiot", fauchte sie Colin an, doch der sah sie nur an. Schlagartig wurde Ginny klar, das nicht nur Colin sie ansahen, sie lief rot an und stürmte aus der Halle. Als sie draußen war, hörte sie, wie der Slytherintisch grölte. Ginny lief die Marmortreppe hoch und dann sofort zum Gemeinschaftsraum. "Quatsch", rief sie und das Portrait der fetten Dame im rosa Seidenkleid schwang zur Seite. Sie durchquerte den leeren Gemeinschaftsraum und ging auf die Treppe zum Mädchenschlafsaal hoch. Dort angekommen ließ sich Ginny auf ihr Bett fallen, allerdings nur um 2 Sekunden später wieder aufzustehen um sich ihrer Bluse zu entledigen und eine frische anzuziehen. Sofort machte sie sich auf den Weg zum Nordturm. Als sie unten neben der Leiter stand verschnaupte sie kurz, sie war den ganzen Weg hierhin gerannt, dann kletterte sie doch die Leiter hoch und stieg ein, um sich nicht zum ersten mal an diesem Tag bei einer Lehrerin zu entschuldigen. "Es tut mir leid Professor Trelawney, aber...", weiter kam sie nicht. "Ist schon okay, Miss Weasley. Mr Creevey hat uns schon über ihre Verspätung informiert. Setzen sie sich und bitte kein Geflüster mehr", bei Professor Trelawneys letzten Worten hatte sie besonders Amber McCansey, ein Mädchen mit schulterlangen schwarzen Locken [ich weiß, auf dem Chara-Foto hat sie keine], und Cate Astin, ein blondes, schlankes und äußerst hübsches Mädchen, angesehen. Ginny ging schweigend zu ihrem Stammpplatz, obwohl der neben Colin war. Die restliche Stunde über entschuldigte er sich immer und immer wieder für das Missgeschick, eben so oft nahm Ginny die Entschuldigung an. Gemeinsam stiegen beide die Wendeltreppe des Nordturmes herunter. "Och nein, wir haben jetzt Geschichte der Zauberei, das kann ja langweilig werde", meinte Ginny als sie ihren Stundenplan aus der Tasche geholt hatte. "Ich glaub du hast Recht", stimmte Colin ihr zu. Und sie hatte Recht, aber Binns unterricht war immer langweilig, der Geist der sie unterrichtete redete und redete, von Trollkämpfen was noch langweiliger war als die Koboltaufstände und das wollte was heißen. "Ich muss noch in die Bibliothek, eine Strafarbeit für Flitwick schreiben", sagte Ginny nach dem Unterricht an Colin gewandt. "Ist okay, aber vergiss das Quidditchtrainig um 19.00 Uhr nicht", sagte Colin und ging in Richtung Turm davon. Da fiel Ginny etwas ein. "Colin, warte mal. Kannst du Harry sagen, das ich nicht kann, ich hab doch Nachhilfe", rief sie ihm nach. "Och Ginny, so wird aus dir nie ne gute Jägerin", murrte Colin. "Sagst du es ihm trotzdem", Ginny war auf ihn zu gelaufen. Er sah an und sagte dann:"Okay ich mach es!". "Danke", sagte Ginny und hauchte einen Kuss auf seine Wange. Sie lief Richtung Bibliothek davon und Colin sah ihr nach.

Ginny ging zwischen den Regalen durch und blieb dann in der Abteilung stehen, die ihr für den Aufsatz helfen könne. Sie las sich im vorbei gehen die Titel durch, bei einem vielversprechenden Buchtitel blieb sie stehen. Zauber für jede Lebenslage, lautete der Titel. >Hört sich ja gut an<, dachte Ginny und versuchte den schweren und vor allen dingen großen Foliant aus dem Regal zu ziehen. Sie schaffte es nicht, dann zog sie nochmal, diesmal kräftiger. Ginny wurde von den Füßen geworfen und....landete weich. "Aaargh", rief eine Stimme. Das rothaarige Mädchen erhob sich. "Entschuld..", sie stockte, als sie sah auf wen sie gefallen war. "Sprich ruhig zu ende, Weasley. Wenn du mir schon das Rückgrat brichst", sagte die Person hämisch. "Ich entschuldige mich nicht bei einem Malfoy", fauchte Ginny. "Solltest du aber, er könnte sonst sauer

werden", antwortete Draco Malfoy und erhob sich. Ginny funkelte ihn böse an. "Ach ja, da hat Creevey uns ja eine schöne Aussicht beschert", Malfoy grinste, es war das typische hämische Malfoy-Grinsen. "Du...", doch Ginny fehlten die richtigen Worte. "Seit wann gibst du dich eigentlich mit dem ab? Also mit Creevey mein ich", fragte Draco. "Als ob dich das was anginge", zischte sie. "Naja, was will man von Muggelliebenden Wieseln auch erwarten", er drehte sich um und ging davon. "Malfoy, du Affenar***, bleib stehen", doch das tat der Slytherin nicht. Ginny nahm wütend das Buch und setzte sich an einen Tisch um mit dem Aufsatz für Flitwick zu beginnen. Sie sah auf die Uhr, es waren 5 Minuten vor 19.00 Uhr. "Mist", rief Ginny, stopfte den noch nicht ganz fertigen Aufsatz in die Tasche, schnappte ihren Umhang und rannte aus der Bibliothek Richtung Kerker davon.

Montag Abend - Nachhilfe

Sie klopfte an die Tür, öffnete sie und sagte: "Entschuldigen sie, Professor Snape...", sie brach ab, Snape war nicht alleine in seinem Büro, auf einem Stuhl vor dem Schreibtisch saß schon Malfoy. "Ja, Miss Weasley, was wollten sie sagen?", fragte die ölige Stimme des Lehrers. Ginny schluckte: "Ich wollte mich entschuldigen das ich zu spät bin Professor, aber ich war noch in der Bibliothek." "Das weiß ich, Miss Weasley, Mr Malfoy hier hatte mir bereits gesagt, das er sie in der Bibliothek angetroffen hatte", Snapes Lippen kräuselten sich. >Was, Malfoy, ein MALFOY sollte es ihm gesagt haben. Ein MALFOY, er hasst mich doch, wieso machte er dann das<, Ginny schloss die Tür des Büros. "Nun, Miss Weasley, Mr Malfoy wird ihnen Nachhilfe geben, da ich dazu zu wenig Zeit habe. Ich werde nach zwei Stunden kommen und mir eine Probe des Trankes abholen", sagte der Lehrer. >Was, Malfoy sollte ihr Nachhilfe geben, das war ja fast noch schlimmer als Snape selbst<, Ginny nickte. "Gut, sie werden im Klassenraum arbeiten, und nun los", Snape widmete sich wieder dem Berg Papier auf seinem Schreibtisch. Ginny ging, gefolgt von Malfoy, zu dem Klassenraum. "Wieso hast du das gemacht?", bluffte Ginny ihn an, als beide in dem Raum waren. "Was getan?", er wusste sehr wohl was sie meinte, aber er wusste es selbst nicht so genau. "Du weißt was ich mein, das mit Snape, wieso hast du ihm gesagt ich sei in der Bibliothek?", fragte Ginny ihn. "Wir sollten mit dem Trank anfangen", gab Draco zurück und Ginny funkelte ihn zwar noch böse an, packte aber ihre Zutaten aus. "Geht doch", murmelte Draco. "Welchen Trank brauen wir den, Draco?", fragte Ginny. >Hab ich richtig gehört, hat sie nicht Malfoy gesagt sondern DRACO?!?!?!<, dachte Draco. >Oh, Mist. Hoffentlich überhört er das<, dachte Ginny. "Ich hab an Abschwelldrunk gedacht", sagte Draco. >Ein Glück<, Ginny war sichtlich erleichtert. "Okay", antwortete sie, "Was muss ich machen?" "Also, schneide du mal diese Wurzel hier", er gab ihr eine Wurzel, "Feine, dünne Scheiben, bitte." >Hatte er gerade bitte gesagt, hatte ein MALFOY gerade BITTE zu ihr, einer WEASLEY gesagt<, Ginny wurde nervöser. Sie beschloss das einfach zu übergehen. "Feiner!!", rüffelte er sie. "Ja, ja", zischte sie zurück. Er gab ihr Anweisungen während sie den Trank braute. Sie gab gerade die Greifenherzfaser zu dem Trank als sie Dracos Atem in ihrem Nacken spürte. Ginny wusste das er gerade über ihre Schulter sah. Allerdings konnte sie nicht bemerken, das er auch nach ihrem Parfum roch. "Was jetzt?", riss sie ihn aus seinen Träumen. Er stellte sich neben sie, seine Stimme zitterte leicht: "Ähm, jetzt kommt das.....äh...die Skarabäus hinzu, mit dem Mörser musst du sie zerkleinern." "Okay", Ginny nahm Mörser und Stößel und begann die Käfer zu zerkleinern. Wieder spürte sie seinen

Atem im Nacken, langsam wurde es ihr unheimlich, Draco anscheinend auch, den er Stand plötzlich wieder neben der Gryffindor.

>Was machst du eigentlich grad, Draco, sie ist eine Gryffindor, sie sollte dich nicht interessieren, und auch nicht was für ein Parfum sie benutzt. Sie ist eine Gryffindor der schlimmsten Sorte - eine Weasley<, ermahnte der Slytherin sich selbst,>Aber wieso trug sie auch diese Ultra kurzen Röcke?!?< [um dich um den Verstand zu bringen, Dracolein ^^] Er musste auch an ihr Missgeschick am morgen denken, er musste, auch wenn es ihm Missfiel zugeben, das die kleine, dumme, schüchterne Weasley-Göre zu einer hübschen, attraktiven Teenagerin geworden war. Er musterte sie von der Seite und musste zugeben, das sie ihm gefiel. Alle ihre Proportionen stimmten, alles sah perfekt aus, alles war so...makellos.

Ginny spürte die Blicke die von dem Slytherin ausgingen, aber sie ließ sich nichts anmerken. "Bin ich jetzt fertig?", fragte sie, als sie merkte, das seine Blicke an ihrer Oberweite hängen geblieben waren. Er blickte in ihre Augen: "Ja, vielleicht." Er wandte den Blick wieder von ihr ab. "Was soll mir den das sagen?", fragte sie und betrachtete ihn. Schlank, aber - durch das viele Quidditchtrainig - muskulös, seine blond Haare immer nach hinten gegelt und dann erst seine blau-grauen Augen... "Das heißt, das der Trank fertig ist, Snape müsste gleich kommen", er warf einen Blick auf die Uhr. "Geht doch", murmelte sie, während sie ihre Probe in eine kleine Flasche füllte. Dann sah sie auf die Uhr. "Eine halbe Stunde ist bei dir also gleich", kicherte sie leise. Er blickte sie irritiert an, was Ginny nochmehr zum kichern brachte. "Hör auf, Ginny", zischte er sie an, tatsächlich hörte sie auf und sah ihm direkt in seine Augen. >Er weiß meinen Namen?!<, Ginny war mehr als nur verwundert. Er hatte sie noch nie Ginny genannt, immer nur Weasley. >Ich Idiot<, dachte Draco, >Sie bildet sich bestimmt was darauf ein!!!< Er sah in ihre rehbraunen Augen. Ginny spürte, wie er eine Hand unter ihr Kinn legte und es hochhob. Sie spürte seinen Atem auf ihren Wangen, und bevor sie sich versah, hatte er sie geküsst.

Was wird Ginny machen? Was ist eigentlich mit Colin? Und wieso macht Draco das? Was werden Ginneys Bruder und ihre Freunde sagen? Wie geht es weiter?
Fragen über Fragen.....

Hi hi hi ich bin fies, aber Kapi zwei ist auch bald fertig, also ihr müsst net zuuuu lang warten, ich denke es kommt so Freitag bis Samstag^^

By by eure Liv

~~Special Thanks to~~

~Hiromi Nakito (findet die ganze Zeit meine Scheiß Fehler)~